

mumbi VDS Melder m-RM250

Bedienungsanleitung



Auf den folgenden Seiten
finden Sie die Bedienungs-
anleitung für den mumbi
VDS Melder m-RM250.



**Zur Produktseite
auf mumbi.de**

The VdS logo consists of the letters 'VdS' in a white, bold, sans-serif font, centered within a green square with rounded corners and a white border.

**Zum mumbi
Kundenservice**



**Claus GmbH
Sigsfeldstr. 4
45141 Essen**

www.mumbi.de

| | | |
|-----------|--|--|
| DE | Inhalt | |
| | Lieferumfang / Spezifikationen / Allgemein | 3 |
| | WICHTIGE HINWEISE | 3 |
| | Inbetriebnahme und Installation | 4 |
| | Montage / Montageort | 4 |
| | Ungeeignete Montageorte | 5 |
| | Grundsätze eines Fluchtplans | 5 |
| | Was tun bei Alarmtönen? | 6 |
| | Fehlalarm..... | 6 |
| | Stummschaltung des Alarms (Stummschaltmodus) | 6 |
| | Warnung | 7 |
| | Test / Wartung und Reinigung | 7 |
| | Nützliche Sicherheitsvorkehrungen | 8 |
| | Sicherheitshinweise / Hinweise zum Umweltschutz..... | 8 |
| | Fehlerbehebung | 9 |
| GB | User manual | www.mumbi.de/manuals |
| FR | Mode d'emploi | www.mumbi.de/manuals |
| IT | Istruzioni per l'uso | www.mumbi.de/manuals |
| ES | Manual de instrucciones | www.mumbi.de/manuals |

Bedienungsanleitung

m-RM250 - Rauchwarnmelder mit VdS Zulassung

Lieferumfang

- Rauchwarnmelder mit VdS Zulassung
- Montageset (je Rauchwarnmelder)
- Anleitung



G216022

Spezifikationen

| | |
|---------------------|--|
| Produkt: | Rauchwarnmelder mit VdS Zulassung |
| Batteriebetrieb: | fest verbaute 3V Lithium-Batterie (CR123A) |
| Stromaufnahme: | Standby < 8µA, Alarm < 50 mA |
| Alarmlautstärke: | ≥ 85 dB innerhalb von 3 Metern |
| Stummschaltung: | ca. 10 min per Tastendruck |
| Warnton: | bei schwacher Batterie |
| Geprüft: | EN 14604:2005/AC:2008, VdS G2 14063 |
| Diebstahlsicherung: | Arretierungsstift |

Allgemein

Bitte lesen Sie sich die komplette Gebrauchsanweisung durch, bevor Sie den Melder in Betrieb nehmen. Dieser Rauchwarnmelder der neuesten Generation hat einen integrierten Mikroprozessor und eine automatische Verschmutzungskompensation; dies garantiert eine gleichbleibende Funktionssicherheit der Rauchkammer über 10 Jahre.

Er detektiert keine Hitze, Gas oder Feuer. Bei ordnungsgemäßer Montage gibt der Rauchwarnmelder frühzeitig Alarm. Dies gibt Ihnen im Brandfall Zeit das Haus oder Wohnmobil zu verlassen und die Feuerwehr zu alarmieren. Der Melder ist dazu gedacht Rauch zu erkennen, er kann keinen Brand verhindern.

WICHTIGE HINWEISE

- Rauchwarnmelder melden Rauch, nicht Hitze, Gas oder Feuer.
- Testen Sie den Rauchwarnmelder nur mit der Test-Taste oder verwenden Sie Test-spray, welches Sie im Handel erwerben können. Sie sollten in keinem Fall mit anderen Hilfsmitteln Rauch bewusst erzeugen, da Sie sich sonst in Lebensgefahr bringen könnten, bzw. die Sensoren des Rauchwarnmelders beschädigen würden.
- Zigarettenrauch löst bewusst keinen Alarm aus, außer es werden große Mengen davon direkt in den Sensor des Rauchwarnmelders geblasen.
- Bemalen Sie Rauchwarnmelder nicht und decken Sie die Öffnungen nicht ab.



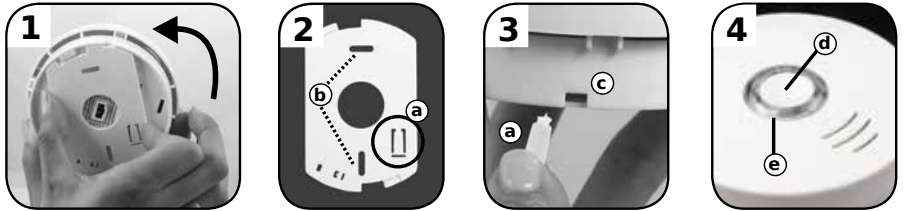
Inbetriebnahme und Installation



Vor der Installation muss der Rauchwarnmelder aktiviert werden.

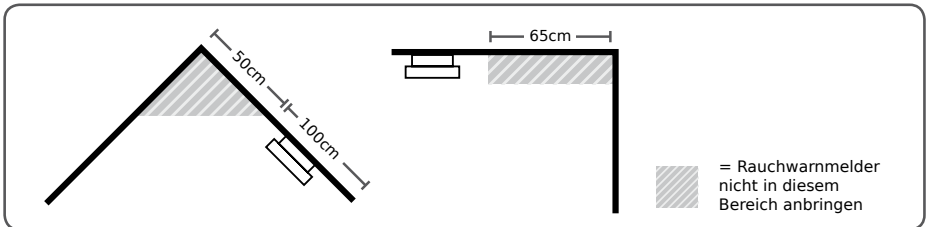
Halten Sie dazu die Test-Taste (4d) für mindestens 3 Sekunden gedrückt, bis die LED (4e) leuchtet. Lassen Sie innerhalb von 2 Sekunden los. Der Rauchwarnmelder erzeugt einen Piepton und zeigt damit an, dass der Melder aktiviert ist und sich im Arbeitsmodus befindet.

Die LED leuchtet ca. alle 40 Sekunden kurz auf, und signalisiert so den Messzyklus. Wenn die LED schnell blinkt, wurde Rauch erkannt und folglich wird ein Alarm ausgelöst.



Montage

Drehen Sie die Montageplatte gegen den Uhrzeigersinn (1) und nehmen Sie die Platte (2) aus dem Gehäuse (Achtung, die Montageplatte passt nur in eine Richtung in das Gehäuse). Entfernen Sie die Diebstahlsicherung (2a) (Arretierungsstift) mit einem Schraubendreher. Halten Sie die Montageplatte an die Stelle, wo der Melder installiert werden soll und markieren die Befestigungslöcher (b). Bohren Sie die Löcher mit einem 5 mm Bohrer, schlagen Sie die Dübel ein und schrauben die Montageplatte fest. Setzen Sie den Rauchmelder auf die Montageplatte und drehen den Melder im Uhrzeigersinn bis dieser einrastet. Drücken Sie jetzt die Diebstahlsicherung (3a) in die Öffnung (3c).



Montageort

- Rauchwarnmelder müssen an der Decke montiert werden, mit einem Mindestabstand von 65 cm zur nächstliegenden Ecke oder zu Wänden.
- Beim Anbringen von Rauchwarnmeldern muss ein Mindestabstand von 30 cm zu elektronischen Verteilerkästen und ein Mindestabstand von 150 cm von Leuchtstofflampen eingehalten werden.
- Installieren Sie mindestens 2 Rauchwarnmelder, einen pro Etage und als zusätzlichen Schutz einen pro Raum. Bringen Sie Rauchwarnmelder an der Decke, in der Mitte des Zimmers an.

- Platzieren Sie das Rauchalarmsystem vorzugsweise in unmittelbarer Nähe der Schlafzimmern. Versuchen Sie die Fluchtwege der Schlafzimmern zu sichern, da diese Räume gewöhnlich am weitesten vom Ausgang entfernt sind. Sollte mehr als ein Schlafbereich existieren, bringen Sie weitere Systeme in jedem Schlafraum an.
- Bringen Sie Alarmsysteme an um Treppen zu schützen, denn Treppen können leicht als Schloten für Rauch und Feuer zur weiteren Ausbreitung dienen. Rauch und andere Verbrennungsrückstände steigen nach oben an die Zimmerdecke und verbreiten sich horizontal. Installieren Sie Rauchwarnmelder bevorzugt entlang der Fluchtwege für zusätzliche Sicherheit.

Ungeeignete Montageorte

- Rauchwarnmelder nicht in Luftzug gefährdeter Umgebung, z. B. in der Nähe von Klima- und Belüftungseinlässen installieren.
- Den Rauchwarnmelder nicht in der Spitze eines Daches montieren, da sich im Brandfall rauchfreie Luft ansammeln könnte.
- Achten Sie darauf, dass Rauchwarnmelder für Test- und Wartungszwecke einfach erreichbar sind.
- Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (Duschräume, Badezimmer, Küchen oder Waschküchen), in Räumen mit starken Temperaturschwanken (über +50°C bzw. unter +0°C) oder in denen durch Fahrzeugabgase, Staub und Schmutz die Detektoren verschmutzen könnten (Garage, Heizungsräume etc.) installieren. Verwenden Sie hier gegebenenfalls Hitzemelder.
- Befestigen Sie keine Rauchwarnmelder an der Decke eines Wohnwagens oder ähnlichen Räumen. In Wohnwagen ist das Anbringen an den Innenseiten teilen (Wänden) erforderlich, um eine thermale Barriere, die sich an der Decke bilden kann, zu verhindern. Sonnenstrahlen wärmen die Decke und die Luft im oberen Teil des Raumes auf. Heiße Luft an der Decke kann den Rauch eines gefährlichen Schwelbrandes davon abhalten an den Rauchwarnmelder zu gelangen, deshalb in Wohnwagen oder ähnlichen Räumen an der Wand anbringen.

Grundsätze eines Fluchtplans

Erstellen Sie einen Etagenplan, der alle Türen, Fenster und mindestens zwei Fluchtwege von jedem Raum aus aufzeigt. Fenster des zweiten Stocks könnten ein Seil oder eine Leiter benötigen. Berufen Sie ein Familientreffen ein, um den Fluchtplan zu diskutieren und jedem mitzuteilen, was im Falle eines Feuers zu tun ist. Bestimmen Sie einen Ort außerhalb Ihres Hauses als Treffpunkt im Falle eines Feuers. Machen Sie jede Person in Ihrem Haushalt mit dem Geräusch des Rauchalarmsystems vertraut und bitten Sie alle darum das Haus zu verlassen, sollte dieses Geräusch ertönen. Identifizieren Sie Kinderzimmer mit roten Aufklebern in der oberen linken Ecke der Fensterscheibe. Die Aufkleber sind bei der lokalen Feuerwehr erhältlich. Üben Sie mindestens alle 6 Monate einen Feueralarm. Übungen helfen Ihnen, Ihren Fluchtplan vor dem Notfall zu testen. Es kann passieren, dass Sie Ihre Kinder nicht rechtzeitig erreichen. Es ist daher wichtig, dass Ihre Kinder wissen, was zu tun ist.



Was tun bei Alarmtönen?

Verlassen Sie das Haus gemäß Ihres Fluchtplans. Jede Sekunde zählt, also verschwenden Sie keine Zeit mit Anziehen oder Mitnehmen von Wertgegenständen. Beim Verlassen öffnen Sie keine Tür ohne vorheriges Abtasten der Oberfläche. Ist diese heiß oder wenn Sie Rauch unter der Tür hereinströmen sehen, öffnen Sie diese Tür nicht!

Stattdessen benutzen Sie den alternativen Fluchtweg. Sollte die Oberfläche der Tür kühl sein, pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie die Tür leicht und seien Sie bereit, diese zuzuschlagen falls Hitze und Rauch eindringen. Halten Sie sich nah am Boden auf, wenn Rauch im Raum ist. Atmen Sie, wenn möglich, durch ein befeuchtetes Tuch. Sobald Sie sich draußen befinden, gehen Sie umgehend zum vereinbarten Sammelplatz. Prüfen Sie dort, ob alle Personen anwesend sind. Eine Personenliste sorgt für Überblick. Wenn Sie sich draußen befinden, rufen Sie die Feuerwehr von Ihrem Handy oder dem Telefon eines Nachbarn. Begeben Sie sich nicht zurück ins Haus, bis es Ihnen die Feuerwehr erlaubt.

Fehlalarm

Das Rauchalarmsystem sollte einen falschen Alarm auf ein Minimum reduzieren.

Stummschaltung des Alarms (Stummschaltmodus)

Wird ein Fehlalarm (z. B. durch Küchendämpfe) ausgelöst, drücken Sie die Test-Taste (4d) des Rauchwarnmelders, um das Alarmsignal für ca. 10 Minuten stumm zu schalten. Die rote LED (4e) wird dann einmal alle 8 Sekunden blinken, um anzuzeigen, dass sich der Alarm des Rauchwarnmelders im Stummschaltmodus befindet. Rauchwarnmelder sind so ausgelegt, dass Fehlalarme minimiert werden.

Verbrennungspartikel, die durch Kochen entstehen, können den Alarm auslösen, wenn der Rauchwarnmelder in der Nähe des Kochbereichs platziert wird. Große Mengen von brennbaren Partikeln werden durch Verschütten oder beim Grillen/Braten freigesetzt. Durch Verwendung einer Dunstabzugshaube mit Ablufteinrichtung (kein Umluft-Typ) können Verbrennungspartikel effektiv aus der Küchenluft entfernt werden.

Die Alarm-Stopp-Funktion (4d) (Test-Taste) ist nützlich in der Küche oder in anderen Bereichen, die anfällig für Fehlalarme sind. Die Stummschaltfunktion sollte nur dann verwendet werden, wenn der Auslöser für den Fehlalarm, wie Kochdunst, bekannt ist.

Durch Drücken der Alarm-Stopp-Taste (Stummschaltmodus) an der Abdeckung des Rauchwarnmelders wird dieser deaktiviert. Das Verstummen des Alarms zeigt an, dass der Rauchwarnmelder vorübergehend deaktiviert ist.

Der Rauchwarnmelder wird nach ca. 10 Minuten automatisch reaktiviert. Falls nach diesem Zeitraum immer noch Rauchpartikel vorhanden sind, wird der Alarm erneut ertönen.

Die Stummschaltung des Alarms kann wiederholt betätigt werden, bis die Luft gereinigt und der Auslöser des Alarms entfernt wurde.

ACHTUNG: Bevor Sie die Alarm-Stopp-Funktion aktivieren, klären Sie die Ursache für die Rauchentwicklung und vergewissern Sie sich, dass keine weitere Gefahr besteht.

GEFAHR: Wenn der Alarm ertönt (und nicht gerade geprüft wird), bedeutet dies, dass das Gerät Rauch erkennt. **DAS ERTÖNEN DES ALARMS ERFORDERT IHRE SOFORTIGE AUFMERKSAMKEIT UND DIE ERGREIFUNG VON MASSNAHMEN.**

Verbrennungspartikel, die auch beim Kochen entstehen, können einen Alarm aktivieren, wenn das Gerät sich in der Nähe vom Herd befindet. Große Mengen von Verbrennungspartikeln und Rauch werden gewöhnlich durch Kochen erzeugt. Sollte das System einen Alarm melden, prüfen Sie zuerst, ob der Brandherd wirklich existiert. Sollte ein Feuer entdeckt werden, rufen Sie die Feuerwehr. Sollte kein Feuer existieren, prüfen Sie, ob die oben genannten Gründe den Alarm ausgelöst haben könnten.

Warnung

Wenn es irgendeine Unsicherheit hinsichtlich der Ursache eines Alarms gibt, sollte vorher ausgeschlossen werden, dass der Alarm tatsächlich durch ein Feuer ausgelöst wurde. Im Brandfall sollte die Wohnung sofort verlassen werden.

Test

Drücken Sie die Test-Taste (4d), um den Rauchwarnmelder zu prüfen. Das Alarmsignal ertönt 3 mal im Abstand von 1,5 Sekunden.

Testen Sie den Rauchwarnmelder nur mit der Test-Taste (4d) oder verwenden Sie Testspray, welches Sie im Handel erwerben können.

Sie sollten in keinem Fall mit anderen Hilfsmitteln Rauch bewusst erzeugen, da Sie sich sonst in Lebensgefahr bringen könnten, bzw. die Sensoren des Rauchwarnmelders beschädigen.

Wartung und Reinigung

Neben den wöchentlichen Tests ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich, um Staub, Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Reinigen Sie den Melder mindestens einmal monatlich. Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer weichen Bürste. Saugen Sie alle Seiten und Abdeckungen des Rauchwarnmelders ab. Dieser Melder ist mit einer Batterieüberwachung ausgestattet. Wenn die Batterie schwach wird, gibt der Melder ca. alle 40 Sekunden einen Piepton ab und die rote LED blinkt gleichzeitig für einen Zeitraum von mind. 30 Tagen. Wenn die Batterie defekt ist oder andere Störungen auftreten sollten, können Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ Lösungen finden. Falls es zu Störungen während der Gewährleistungszeit kommen sollte, können Sie das Gerät bei Ihrem Händler reklamieren.



WARNUNG: Die Batterie ist versiegelt in den Melder eingebaut. Sie ist nicht austauschbar. Ersetzen Sie bitte den Rauchwarnmelder durch einen neuen Melder, wenn der Piepton als Zeichen für eine schwache Batterie auftritt.

WICHTIG: Öffnen Sie niemals die Abdeckung, um das Innere des Rauchwarnmelders zu reinigen. Dies beeinträchtigt Ihre Garantie.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Carbonsäure, Benzin, Alkohol oder ähnliches enthalten. Diese Mittel greifen die Oberfläche der Geräte an und die Ausdünstungen sind gesundheitsschädlich und explosiv. Verwenden Sie keine scharfkantigen Werkzeuge, Schraubendreher, Drahtbürsten oder ähnliches, um die Geräte zu reinigen.

Nützliche Sicherheitsvorkehrungen

In bestimmten Situationen kann ein Rauchalarmsystem nicht effektiv sein.

Zum Beispiel

- bei Rauchen im Bett
- bei Kindern, die sich unbeaufsichtigt im Haus befinden
- beim Säubern mit entzündlichen Flüssigkeiten (Benzin)

Schutz gegen Feuer wird festgelegt in Standard NFPA 74.

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse sowie Kabelverbindungen an weiteren Geräten den betreffenden Richtlinien entsprechen und sich gleichzeitig in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung befinden.
- Achten Sie darauf, Steckdosen und Verlängerungskabel nicht zu überlasten, das kann zu Feuer und einem Stromschlag führen.
- Sollten Ihnen irgendwelche Zweifel an Betrieb, Sicherheit oder Anschluss der Geräte aufkommen, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachmann.
- Alle Teile vor Kindern geschützt aufbewahren.
- Bitte nicht in feuchter, sehr kalter oder heißer Umgebung aufbewahren, das kann zu Beschädigungen der elektronischen Schaltkreise führen.
- Vermeiden Sie harte Stöße, das kann zu Beschädigungen der elektronischen Schaltkreise führen.
- Öffnen und reparieren der Geräte sollte ausschließlich durch autorisierte Fachbetriebe erfolge. Kabellose Systeme sind Störeinflüssen von kabellosen Telefonen, Mikrowellen sowie anderen elektronischen Geräten, die im 433 MHz Bereich arbeiten, ausgesetzt. Halten Sie einen MINDESTABSTAND VON WENIGSTENS 3 METERN während der Installation und dem Betrieb ein.

Hinweise zum Umweltschutz



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelplatz für Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Wirkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar.

Mit der Wiederverwendung der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle. Entsorgen Sie leere Batterien stets an kommunalen oder Ihnen bekannten Sammelstellen.

Fehlerbehebung

| Problem | Gegenmaßnahme |
|--|---|
| Rauchwarnmelder ertönt nicht beim Testen. | <ol style="list-style-type: none">1. Der Rauchwarnmelder muss vor der Installation aktiviert werden.2. Reinigen Sie den Rauchwarnmelder. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Wartung und Reinigung“.3. Sollte es während der Gewährleistungszeit dennoch zu Störungen kommen, können Sie den Rauchwarnmelder bei Ihrem Händler reklamieren.4. Sollte der Gewährleistungszeitraum abgelaufen sein, ersetzen Sie bitte den alten durch einen neuen Melder. |
| Der Rauchwarnmelder piept und die rote LED blinkt alle 10 Sekunden. | Die Batterie ist schwach. Ersetzen Sie bitte den Rauchwarnmelder. |
| Das Piepen des Rauchwarnmelders erfolgt alle 40 Sekunden (der Alarm begibt sich in den Störmodus). | Reinigen Sie den Rauchwarnmelder. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Wartung und Reinigung“. Wenn das Problem weiterhin besteht, kaufen Sie einen neuen Rauchwarnmelder, um den defekten zu ersetzen. |
| Es kommt zu unregelmäßigen Fehlalarmen des Rauchwarnmelders oder es ertönt ein Alarmsignal, wenn Bewohner kochen, duschen usw. | <ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Test-Taste, um den Alarm zu unterbrechen.2. Reinigen Sie den Rauchwarnmelder. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Wartung und Reinigung“.3. Montieren Sie den Rauchwarnmelder an einem anderen Ort und drücken Sie die Test-Taste. |
| Der Alarm klingt anders als sonst. Er fängt an und hört wieder auf. | <ol style="list-style-type: none">1. Reinigen Sie den Melder. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Wartung und Reinigung“.2. Sollte es während der Gewährleistungszeit dennoch zu Störungen kommen, können Sie den Rauchwarnmelder bei Ihrem Händler reklamieren.3. Sollte der Gewährleistungszeitraum abgelaufen sein, ersetzen Sie bitte den alten durch einen neuen Rauchwarnmelder. |



G216022



VdS2344:2014-07
VdS3131:2010-05
EN14604:2005 + AC:2008
vfdb 14/01:2010-05

Manufactured for Smartwares Safety & Lighting BV, Broekakkerweg 15,
5126BD Gilze The Netherlands, +49(0)1805010762, www.smartwares.eu

Imported for Claus GmbH, Sigsfeldstraße 4, 45141 Essen, Deutschland,
www.mumbi.de

mumbi[®]

Claus GmbH
Sigsfeldstr. 4
45141 Essen
www.mumbi.de

DE

V 1.0 / 04.2016

Wir können noch viel mehr!



**Entdecken Sie unser umfangreiches
Produktsortiment auf www.mumbi.de**

mumbi®

Claus GmbH
Sigsfeldstr. 4
45141 Essen

www.mumbi.de



**Service-Hotline
0201 99999-439**

Mo-Fr: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
E-Mail: service@mumbi.de